mit Landbrieftragergelb 2 Dart 50 Bfennige.

Stelliner Belinn

Abend-Ausgabe.

Sonnabend, den 29. Oftober 1881.

Nr. 505.

Abonnements-Einladung.

Wir eröffnen hiermit ein neues Abonfür bie einmal täglich erscheinenbe Dommeriche Zeitung mit 1 Mart, für bie zweimal täglich erscheinenbe Stettiner Zeitung mit 1 M. 34 Pf. Bestellungen nehmen alle Poftanftalten an.

Die Rebattion.

Wahl: siefultate.

Samburg III Stidmabl gwifden Ree, Fortidritt, und Breuel, Gog.

Branneberg. Dr. Rolberg, Bentrum, mit großer Majoritat bem liberalen Ranbibaten Grunenberg gegenüber gemabit.

Beimar I. Ansfeld, Fortider, gewählt. Cjarnidau-Rolmar. Lanbrath v. Kolmar-Depengburg gemählt.

Bermig, nat.-lib., Donauefdingen.

Freiburg i. B. Fauler, nat.-lib, gemählt.

Bforgbeim. Rlumpp, nat.-lib., gewählt. Baben. Lenber, Bentrum, gewählt.

Ratibor. Graf Saurma-Beltich, Centrum, gewählt.

Leipziger Landwahlfreis. Diebe, freit. gewählt.

Erlangen. Bis fest fint fur v. Stauf. fenberg, Segeff, 5503, für Ldwenftein, Sogial-Demofrat, 428 Stimmen gegablt. v. Stauffenberge gilt ale gefichert.

Sorau. Stidmabl gwifden Rittergutsbefiger Schon in Beeftau, Deutsche Reichspartel, und Stabtgath a. D. Lubere, Gezefftonift, Görlig.

Ridert, Gegeff, mit 4640 Roburg. Stimmen gemablt.

Reuf. Frbr. Frang v. Dalwigt, Bentr.,

Rappolbeweiler. Dr. Simonis, Broteffler, mit 5150 St. gewählt.

Daing. Stidwahl gwifden Liebinedt, Spitalbem., und Dr. Bhilippe, Fortidr.

Duteburg Sammacher, nat -lib., 6247, Boffe, tonf., 4328, v. Giden, Fortfchr., 1543, v. Schorlemer-Mift, Bentrum, 7464 Stimmen. Stidmabl gwifden Schorlemer-Aift und Sam.

Tharandt. Die Babl Adermanns, fonf.

gilt für gefichert.

bes Sabrifbireftore Lobren in Botebam, beutsche ben ift, finden mir in ber "Ball Dall Gagette" Reichepartet, ift mit etwa 400 Stimmen über bie bem Organe Gladftones, welche Folgendes ergabit: abfolute Majoritat gefichert.

Minben. Stidmahl gwifden Gus, beutsche Reichepartet, und Stoder, fonf. dulia Big

Budeburg. Stidmahl swifden b. b. Golg, tonf, und Damfpobn, Gezeff.

balberftabt. Bie jest gegablt für von Bernuth, nat.-lib., 6404, für Lanbrath Meper, freitonf., 3744, und fur butfabritant Beine, Gogialbemofrat, 3199 Stimmen. Que brei unbetannten Bablorten fteben bie Rejuttate noch aus. Stidwahl bodit mabrideintid.

Deutschland.

litar-Rontingent begiffert bie Ginnahmen auf ca. Infel Bigot abfichtlich burch bie normanbie ge-136,438 D., 5664 D. weniger ale im Borjahre. macht, um eine Rebe Gambetias bortfelbft mit Die fortdauernben Ausgaben find angefest mit angubbren. Dies wurde ale ein Beichen angejeben, fegen. 14,627,393 DR., 180,349 DR. mehr. Diefes bag fie und ber Rronpring Gambettas perfonliche 900 M., Militaringigverwaftung 1500 M., Gou- aber in diefer Richtung nichts gethan werben, ehr verneur, Kommandanten und Biagmajore 120 M., nicht bem Fürften Bismard, welcher franihaft em-

letterer Summe abgebt 300 D. für bas Rriegeminifterium, 2500 Dt. für bas Militarmediginalund 1912 M. für bas Militargefängnifmefen, jufammen eine Minderansgabe von 10,462 M, ergiebt fic Die obige Befammt-Debrausgabe von 130,047 M. Die einmaligen Ausgaben find an-Ausgaben befinden fich 225,000 M. für ben Renbau eines Rafernements in Ludwigeburg, 330,600 Dr. für Erwerbung und Berrichtung eines Garnifon-Erergierplages bei Mlan, 25,037 M. für Betheiligung einer Ravalleriebrigabe an ben lebungen einer preußifchen Ravallerie-Diviffon, 68,000 M. gur Erweiterung bes Garntjonlagarethe in Stuttgart burd Antauf und Ginrichtung eines Grund. ftude und 64,000 M. jum Neubau von Magasingebauben, bes Artilleriebepots in Ludwigsburg.

Der Etat für bas Reichsamt bes Innern veranschlagt bie Ginnahmen auf 1,125,391 M., 116,902 M. mehr ale im Borjabre, Die fort-M. mehr, und bie einmaligen Ausgaben auf 312,572 M., 142,033 M. weniger. Bon lepteren fommen 180 000 DR. auf eine Erpebition jur Beobachtung bee Borüberganges ber Benne por ber Sonne im Jahre 1882. — Der außerorbentliche Etat für bie Bermaltung bes Reichsbeeres forbert 23,466,747 M., 680,743 M. mehr ale im Borjahre.

Berlin, 29. Oftober. Raifer Bilbelm febrte bemofrat, 5530, für Bagner 1422, für Rrober, geftern um 61/2 Uhr Abends mit bem Großherzog Die Babt und ber Großbergogin, bem Bringen Rarl, Bring August von Burtemberg, fowie mit ben Bergogen Paul und Johann Friedrich von Medlenburg von Der in Jafinip abgehaltenen Jagb im beften Wohlfein nach Lubwigeluft jurud Die Stadt mar fest-lich illuminiet. Um Abend fand Galabiner und Theater-Festvorstellung im Goloffe fatt

- Ueber bie Berufung bes Reichstags ift noch tein endgültiger Beichluß gefaßt und febt bied wohl auch vor bem Bekanntwerden bes befinitiven Bablrefultate taum ju erwarten. Als feitstebend taun es betrachtet werben, bag bem Reichetage mabrent ber turgen pormethnachtlichen Geffion auger bem Reichohaushaltsetat feine größeren Borlagen jugeben werben. - Bon ben fleineren Steuerprojeften, welche ben Reichstag in ber letten Geifton beschäftigten und welche ja allesammt abgelebnt worden find, burfte feines wieber jur Borlage tommen; bafür wird eben bas Tabalsmonopol er (B. B. N)

- Das Ergöplichfte, mas bieber über Gam-Bablireis Riederbarnim. Die Babi bettas Reije turch Deutschland veröffentlicht wor-

"Des Fürften Bismard eigener Bericht (1) St. Goars baufen. Dr. Lieber, Bentr., über Die angebliche Annaberung swiften ihm und Gambetta ift folgenber : "Bambetta war in ber Mabe von Bargin, und ich will feinen Gib barauf ablegen, bag er nicht febr munichte, ben gangen Weg bis babin ju fommen; er fargte aber feinen Beg ab." Belden Grund, wird man fragen, batte ber Reichefangler, es Bambetta nicht gu ermöglichen, seinen Bunfc auszuführen ? Die Erflarung, welche mir gegeben morben, ift biefe: Rebners, welcher fich ber Freundichaft ber bentichen tatferfichen Familie erfreut, ging ans eigenem Untriebe nach Berlin, als Gambetta fich noch in Bruffet befant, um einen Befuch beffelben bei bem

(Auf ber liebergobet nach Tunis) Die love bie folgende burch file felifone Geliffrung ibn und Hollweisauf gewähle.

Geriel interffenten Inicheiten bie ment fribe Stimmen gewöhlt, zu Bigepruffbenein marben Brit

maß bas Gerücht in Umlauf gefest, bag ber franjoffice Rebner um eine Unterrebung angefucht Gambeita eine Reife in Bommern gemacht, unbefuchen Diefer Rorrefpondent ift ein Schweiger Professor an ber polytechnischen Schule. Briefe beffelben waren feit Jahren aggreffiv feinblich gegen bie Bismardide Bolitif. Die Bitterfeit Des Tones berfelben fant in ftartem Rontraft anlaffen. gu ben rubigen bottrinaren Leitartiteln, welche in ber "Republique Francaife" veröffentlicht murden, ebe Monf. Ifambert in Die Stelle Challemelbauernben Ausgaben auf 2,860,422 M., 6540 Lacour's eintrat. Deren Feinbfeligfeit ift feit ber Rudtehr ber Rammern nad Paris etwas verfchleiert worben, aber eine Sympathie mit bem Sozialismus bat fich boch beftanbig verrathen. Es ift im bochien Grabe unwahrscheinlich, bag Gambeita, batte er ju Bargin mit bem Gurften Bismard über ben Gefunbheiteguftanb ber Truppen u. f. m gu Die europotichen Angelegenheiten fonferirt und beffen melben und bann Die überaus wichtige Entbedung Baffreundschaft genoffen, gerabeswegs in Dresten mitzutheilen, bag es in bem Dajenorte La Go-die Breundschaft mit einem Feinde bes Reichstang-lert jur Schau getragen haben wurde. In Frant- wimmelt, Die fich als Desterreicher ausgeben." Dan fceint, einen fogialiftifcen (?) Rebatiene, ber bort beren Le Faure nicht vergeffen, bag biefer Depubem Fürsten Bismard ein Dorn i.n Ange ift und tirte es war, ber feiner Bett bie Majoritat ber ver im Jahre 1870 feine Feber für Die Sache Frantreichs führte . . Rurge Beit vor Gambettas albernften Rlatides eine parlamentarifde Rom-Reife nach Deutschland murte Graf Gt Ballier miffon eingufegen, ber bie Miffion übertragen angewiesen, ju ermittelu, wie Burft Bismard Bam- murbe, fich ju vergemiffern, ob ber ebemalige werbe. Geine Antwort war, baf ibm fein Strobbalm baran liege, ob Franfreich unter ber Regie- tragifomifchen Angelegenbeit grundlich blamirt, ift rung eines Monarchen ober eines Braftventen fei, treten, ober biefer feinen Blag gegen jenen behaupte, bliden, noch nicht gebeilt worben. Er fügte jeboch bingu, bag ber Rame bes Mannes, welcher Die Rationalvertheigung organifirt in Elfaß und Lothringen im Munbe bes Bolfes lebe, und baf fein Amtsantritt bort ftorenbe Aufregungen niffe aus ber Broving lauten : verurfagen werbe, es fei benn, ee maren von Gambetta Beweise gegeben worben, bag er allen 3been, bie beiben Brovingen, welche Deutschland im Jahre 1870 erobert, biefem wieber gu entreifen entjagt habe."

Diefe munberfame Ergablung erinnert fart Barijer Mittheilung. Die "Ball-Mall " ift, wir von Arnim 81, von ber Often 18. Buch bolg gesagt, bas Leiborgan Glabftones, baburd gewinnt von Arnim 28, von ber Often 27. 3m Gangen bie fone "Enthullung" noch eine befondere in- bis jest ; von Arnim 4700, von ber Often tereffante Beleuchtung.

Minden, 27. Oftober. Seute Radmittag ift im Sort B. ein Bulverfduppen in bie Luft welche dienftlich bort anwesend maren, burften unter ben Trammern begraben fein,om toals

heiften fich eines Schnöfenfle alle in ben 1

Ein unbartetifder Bewunderer bes frangoffiden von Cenatoren und Deputirten ift bereits in Bavis eingetroffen und in Den Conloire bes Balais einstimmig babin aus, bag bie Bevolferung in Gangen bis jest : Rolbe 988, von Dalpabu 519. Berlin, 28. Ditober. Der bem Bunbes- Rronpringen und Der Rronpringeffin angubagnen Der Broving burd bie unglidfelige tunefifche Errath vorliegende Etat für bas wurtembergifche Di- Die Rroupringeffin hatte ibre Rudreife von ber pedition aufe bochfte irritirt ift und von ihren Bertretern in erfter Linie erwartet, baf fie eine

Debr fest fich gufammen aus Militarintendantur Befauntschaft ju machen wünschten. Es tonnie man vielfach mit einem gewiffen Befühle bes Un- Ereien malbe i. B. Runge 72, von Schobebagens, um nicht gut fagen ber Unrube, entgegenzuseben, hauptfächlich weil noch immer giemlich Ingenieurforps 1188 M., Getrverpflegung ber pfindlich ift und grimmig jeden Eingriff in die allgemein die Befürchtung bericht, bas Ausland 28 an Truppen 56 612 M., Naturalverpflegung 102,851 Angelegenheiten seines Departements racht, querft und speziell Dentichland betrachte mit Mistrauen rin 8. M. Befletbung und Ausustung ber Truppen ein Besuch abgestattet worden. Anfänglich ermu- bie Uebernahme ber Geschafte burch ben ebemaligen 6357 Dr., Garnisonsverwaltungs und Servis. thigte ber Fürft Gambettas Freund, bemfelben ben Chef ber Nationalvertheidigung, ber bieber somobi. wefen 215 Dt., Berpflegung ber Erfap- und Re- Bint ju geben, nach Bargin ju fommen. Als in Frankreich als auch im Auslande als ber Traferve-Mannschaften u. f. m. 4978 M., Ankauf aber ber Fürft in Erfahrung brachte, bag Bargin ger der Revanche-3bee angeseben murbe und ber fo daß v. Sammerftein gemablt erscheint ber Remontenferbe 5385 M. Artillerie und Baf nur ale Borgimmer jum Eintritt in bas Schloß burch feine Meugerungen und buid bie haltung fenwesen 6400 M., Bobnungsgeldzuschuffe 4005 Babelsberg bienen follte, anderte er feinen Sinn ber von ihm inspiriten Degane ficherlich nicht ba- Schlawe: v. Maffow-Robe, tonf., 206, Lant-D., fo bag bie eigentlichen Mehrausgaben und beichloß, bas obgleich febr fowag verhülte bin gewirft hat, biefe Anficht ju verfchenchen. An- gerichterath Silbebrandt 73.

gufammen 190,511 M. betragen. - Indem von | Intognito bes Reifenben gu refpettiren. Der Reichs- | bererfeits hofft man aber, Gerr Gambetta mer Tamfer traf jeboch Borforge, bag Gambettas Rei- bie Rothwenbigfeit begreifen, gerabe megen be febewegungen befannt werden follten. Gein 3wed Bebeutung, Die fich an feinen Ramen gefnupf mement auf die Monate Novbr. und Degbr. wefen, 5750 M. fur Retfetoften und Tagegelber war, ju geigen, daß ber Berg fich berabgelaffen bat, bei ber Uebernahme ber Gefchafte gang bebatte, gu Mohameb gu geben. Es murbe bemge- fonbere gu betoneu, bag er in lebereinftimmung mit bem binlanglich befundeten Billen bes Lanbes fein Befreben barauf richten werbe, bie beften Bebabe, welche ihm auch jugeftanden worben. Der giebungen mit allen Dachten ju unterhalten und gefest mit 796,795 M., alfo 116,552 M. mehr frangofifden Regierung wurde ju gleicher Beit be- nach Rraften jur Aufrechterhaltung bes Friedens als im vorigen Jahre. Unter ben einmaligen taunt gegeben, bag Alles, was barüber binaus in mitguwirfen. Ueberbies berricht erfichtlich in ber ben Zeitungen ericien, fowle bie Thatfache, bag Broving ein großes Bertrauen auf Die "Seftigfeit" bes Brafibenten ber Republit. Man ift bort grundet fei. Der frangofifche Redner ging nach überzeugt, berr Jules Brevy werbe namentlich Deesten, um ben Rorrefponbenten ber "Republi- betreffe ber außeren Bolitit feinem Minifterpraffque Francatfe" "von ben Ufern ber Gibe" gu be- beuten feine mejentliche Abmeidung von ber bisber befolgten Linte gestatten und man befürchtet teineswege, bag es eventuell herrn Gambetta gelingen tonnte, ben Brafibenten ber Republit gu einem porgeitigen Aufgeben feines Boftens ju ver-

> Der "Telegraphe" veröffentlicht beute neue Briefe feines tunefficen Rorrespondenten, bes Deputirten Le Faure, wonad, wie bereits mitgetheilt, bas Biel ber Expedition bes Generals Saufffer nicht allein bie beilige Stabt Rairuan, fondern weit barüber binaus bie gang füblich von Ref gelegene Stadt Baffa fein foll. Außerbem weiß herr Le Saure wiederum viel Trauriges über furt, welches er oft bejucht hat, fab er, wie es barf bei Beurihellung ber Glaubmurbigleit bes Rammer baju verleitete, lediglich auf Grund bes bettas Uebernahme bes Minifteriums aufnehmen Rifegsminifter General von Ciffen - ein preugiider Spion fet. herr Le Faure bat fich in biefer aber erfichtlich von feiner Manie, Unterfnoungen ob Bambetta Feren fintge, um an beffen Stelle gu einzuleiten und überall preufifche Spione gu er-

Provinzielles.

Stettin, 29. Ottober. Beitere Bahlergeb-

Babifreis Ranbow-Greifenbagen: Bentun von Arnim 138, bon ber Dften 110. Stolgenbagen von Arnim 85, von ber Often 35. Regin von Arnim 39, von ber Offen 4. Jeferis von Arnim 22, von ber Diten 12. Neuwarp von Arnim Majorität eine jungft in ber "Roln Big." erichtenene Dobentrug von Arnim 47, Dublenbed 1560.

Bahlfreis Uedermunbe - Ufebom -Bollin: Groß. Digelburg Dr. Dobru geflogen. Ein Bionteroffister und ein Saburin, 37, von Buggenhagen 19. Stolzenburg Dohrn 2, bon Buggenbagen 34. Belling Doben 20, bon Buggenhagen 56. Dargip Doben 2, von Suggenbagen 51. 3m Gangen Baris, 26. Ottober. Eine große Angabl bie jest : Dr. Doben 2945, von Buggenhagen 623, Beng 361.

Bablfreis Demmin - Unflam : Dem Bourbon berrichte beute icon ein reges Leben. min Rolbe-Blafewip 689, von Malpabn-Gulb-Bie ich bore, fprechen fich bie Rammermitglieber 309. 3 armen Rolbe 93, Malpahn 88. 3m min Rolbe-Blafewis 689, von Malgabn-Balb

Babifreis Byrip - Gaagig: 3atobebagen Runge Damerow 53 poon Schoning-Schlenibin 154. Rlupow Runge 6, von Schoichleunige Becabigung Diefer Angelegenheit Durch, aten 44. So renberg Runge 241, bon Sobsing 6 ... Alt. Damerow Runge 58. Beb. Dem erwarteten Minifterium Gambetta focini low Dablow Runge 55, von Schoning 4. ning 42.

Bablfreis Rangard - Regenmalbe: Bangerin Siugge Sped 92, v. Bebell-Some-

Babilreis Stolp-Lauenburg: 3m Gangen bie jest v. Sammerftein 4326, Delbrud 2631. Ungefahr 1200 Stimmen fteben noch aus,

Babifreis Butow - Rummeleburg -

Babifreis Greifowald - Grimmen : nate Buchthaus. Brof. Buter, Itb., bis jest 5999 v. Jagow fceint Butere Babl ziemlich gefichert.

Bablfreis Stralfund: Stralfund Braftbent Braf v. Bebr, fonf, 1475, Dberburgermeifter v. Fordenbed, lib., 1017, v. Schorvon Fordenbed 46 Bebel 18. Barg a. R. v. Bebr 86. Barth v. Behr 42, v. Fordenbed 287.

gerichtsrath hilbebrand in Coslin, 179 fur Land- Mad in Stargard. rath v. Gerlach-Barfow abgegeben. - Bom Lande

tagemabl murden in ben bret Bablbegirfen ber amt einfandte. hiefigen Stadt 506 Stimmen abgegeben. Rach aus Rammin, 276, und herr Rittergutebefiber erften fonftituirenden Sigung gufammen. D. Flemming-Rong, Randibat ber Liberalen, 226 porige Borftand ift burch Afflamation wiederge-

thin v. Arnim 11, v. b. Dften 23. Sheune ringen ernaunt worben; Die ubrigen Borfanbe-D. A. 15, w. b. Dften 81. Rt. - De dilen v. A. mitglieder find auf Borfchlag bes Cynbitus D. D. fen 18. Singlow v. Arnim 68, liche Beifiger find ernannt: Regierungs-Brav. v. Diten 22. Repowsfelde v. Arnim fibent a. D. Graf Rraffom, Dber-Braffbent 32, v. b. Diten 3. Rlug v. Arnim 14, p. b. a. D. von Rleift-Repow, Freiherr von Malgabn-Dften 21. Cantowo. Arnim 35, v. b. Dften Gulp, Stellvertreter für bie geiftlichen Beifiber v. b. Dften 16. Bobejuch v. Arnim 203, Strefow, Stellvertreter fur Die weltlichen Beifiger v. b. Diten 52. Elebow v. Arnim 111, v. Blankenburg Strippow, Graf Bieiben. Schwerin v. b. Dien 1. Die fcherin v. Arnim 72, und Andrae-Roman. Die Brufung ber Legitimav. b. Dften 17. 3m Gangen bis jest v. Arnim tion ber Mitglieber ward fofort erledigt und fant Beit foon recht viele Leute gewundert. 5537, v. b. Dften 2195.

- Am 27. b. Dr. murbe aus ber Tifchlerwerkftatte gr. Domftrage 18 eine filberne Bolinberuhr gestohlen, bei welcher auf ber inneren Seite ber Rapfel ber Rame bes Eigenthumers, "A. Padur", eingravirt ift. Der Berbacht bes Diebftable lentt fich auf einen Tifchlergefellen, ber an bemfelben Bormittag in ber Bertftatte ohne Arbeiteschein ober fonftige Legitimation in Arbeit genommen ift und furge Beit allein in ber Bertftatte mar, fich bann aber beimlich entfernte.

Um Dienftag geriethen in ber Berberge Belgerftrage 27 zwei Arbeiter in Schlägeret und erbielt babet ber Arbeiter Bilb. Broder aus Bobejuch einen berartigen Stof, bag er ju Boben ftel, fich ben Oberarm ausrentte und in Folge beffen im Rranfenhaus aufgenommen werben mußte.

Bon einem Wagen, ber geftern Abend bor bem Saufe große Oberftrage 3 jum Belaben helt, murde ein halbes Anterfag mit theurem bimbeerfaft im Berthe von 15 Mt. geftoblen. Gigmirt mar baffelbe C. W. K. 2739 und mit bem Brennftempel B. B. 20 verfeben.

- Die beutige Sigung ber Straffammer bes Landgerichts begann mit einer Anflange wegen Bergebens gegen bie Sittlichleit gegen ben Schlofferellen heinrich Emil Rosczecha aus Alt-Damm. Derfelbe wurde fur fouldig befunden 3n 60 gehntägigen Lieferungen à 50 Bf. ober in und ju 6 Monaten Gefängnif vernrtheilt.

Der nachfte, Angeflagte, ber Cigarrenmacher Br. 3of. Louis Soully von bier, hat foon vielface Borftrafen wegen Diebstahls erlitten und u. M. fcon 12 3abre Buchthaus verbuft; beute ift er wieberum wegen ameier Diebftable angeflagt ; er ift geftanbig, am 15. Juni aus bem Reller bes Raufmanns Dr. Lehmann 3 flafchen Emfer Di- len. Es giebt mohl taum einen Ergabler, beffen neralmaffer und am 27. August von bem Lager Schriften fich eines größeren Beifalls in ben verber Sandlung Rrautoff u. Lacowsti ein Brob ichiebenften Schichten ber Befellicaft rubmen burf-Buder entwendet ju haben. Gein Einwand, er ten. Geine fleinen Bilber und Gefchichten aus habe bas Mineralmaffer aus "Gefundheiterudfich- bem burgerlichen und Golbatenleben, wie feine gröten" genommen, fand natürlich feinen Glauben. Beren Romane find in allen Rreifen ber gebilbeten Der Gerichtehof ertannte gegen ibn auf 3 Jahre Belt eine mobibetannte, willtommene Erfdeinung, Buchthaus, Chrverluft und Bulaffigfeit von Bo-

Freefe, geb. Rufter, bat bereits ein langes Borftrafenregifter, bag baffelbe aber noch nicht abgefchloffen ift, beweifen bie vielen Betrügereien, wegen beren beute bie Anflage gegen fie eröffnet ift. Unter bem Bormanbe, fle habe auf bem biefigen Bericht eine Erbicaft von 31,400 refp. 15,000 Thaler ju erheben, entlodte fie im Commer b. 3e. verichiebenen Berfonen Belb, fo bem Arbeiter Budftein 30 Mart, einer Bortierfrau frieb. Sanbel und Banbel. Solbatenleben im werben foll, bas Grundftud felbft wieder an fich gu Brandt 68 Mart, bem Drofchtenbefiger Brunt 3 Frieden. Europatiches Stlavenleben. Bachtfluben-Mart, ber unverehelichten Rruger 3 Mart u. A. m. Ferner ift fie befdulbigt, bem Restaurateur Rertau barbier. Der Roman meines Lebens. - Der am 23. Juli b. 36. eine golbene Damenuhr nebft erfte und zweite Band liegen bereits in handlicher, Rette gestohlen ju haben. Sammtliche Betrügereien hubider Ausstattung bor und enthalten ben übergeugen von großem Raffinement und fieht fich bie aus feffelnden Roman "Eugen Stillfrieb". Angeklagte genöthigt, einen Theil berfelben eingugesteben, ba bie febr umfangreiche Beweisaufnahme ju viel Belaftenbes hervorbringt. Mit Rudfict auf bie Bemeingefahrlichtett ber Angeflagten und

Babifreis Greiffenberg. Cammin. bie vielen Borftrafen berfelben erkannte ber Be- Abg. Camille Belletan, Der von ber Juftig nach am meiften bie Aufmerksamleit erregen : "Entfeelt In Cammin und Greiffenberg flegte ber liberale richtehof auf 5 Jahre Buchthaus, 6 Jahre Ebr- Tunis gefandt worden ift, entwirft ein jammer. Bulle jum funftigen Leben bes Dberforft- und 3a-Randibat v. Flemming-Rong mit ca. 70 Stimmen. verluft, 400 Mart Beloftrafe event. noch 3 Do. liches Bild von ber lleberfahrt, Die er an Bord germeiftere von &, ber nach einer balb 58jabrigen

- (Berfonal-Beranberungen bei ber fonig-2415. Einzelne Landbegirfe fteben noch aus, boch lichen Eifenbahndireftion ju Bromberg.) Der Re- 198 Maulthiere an Bord. Buerft follten biefe befto mehr weinten Gattin, fleben Rinder, redliche gierungs. Baumeifter Dohr in Stettin und ber mit bem ju ihrem Transport eingerichteten Dam- Freunde und viele Gulfsbedürftige. Baumeifter Sufemihl in Stargard i. B. find feit pfer "Abb-el-Raber" eingefdifft merben, im letten bem 1. September b. 3. in ben unmittelbaren Augenblid aber fam Gegenbefehl, ber "Abb-el- in Bagneromanie machenben Blattes glauben wir Staatsdienft übernommen. - Der Gijenbahn-Be- Raber" ging mit Truppen nach Dran und Die unferen Lefern nicht vorenthalten gu burfen. lemer-Alft 28 Bergen a. R. v. Behr 95, triebssefretar Bendt ift von Stargard i. B. nach Maulthiere mußten auf Die "Bille de Rome" ver- Anlaglich bes Mendelssohn'ichen Biolin-Rongertes, Cteitin verjest.

toniglichen Direttion ber Dberfchleficen Gifen-Colberg. Bei ber beute abgehaltenen bahn) Berfest: Lotomotibfubrer Banber von Bo-Reichetagemabl murben 1042 Stimmen fur Land- fen nach Stargarb. — Beftorben: Lofomotivführer

- In Bugerlin, Brity-Saapiger Bablliegen und bereits folgende Radrichten vor: Bo - freis, foll fich bas Unerhorte jugetragen haben, genthin Dilbebrand 17, v. Gerlach 5. Bul- bag bie Babt am 27. b. Dite. ausgefallen ift. lenwintel Silbebrand 7, v. Berlad 15. Der betreffende Bahlvorftand foll brieflich vorv. Gerlach 38, hilbebrand 1. 3 a as be 16 für Brotofollführer jur Abhaltung bes Bablattes ein-v. Gerlach. Rerft in Dilbebrand 7, v. Gerlach geladen haben. Bon ben eingeladenen herren Luftebuhr 32 für von Gerlad. follen nur brei ericienen fein und in Folge beffen Sobow 51 für v. Gerlad. Stodow ber Bablvorftand erflart haben, bag megen Richtp. Gerlach 32, Silbebrand 15. Bisher gufammen ericheinens ber Eingeladenen Die Dahl aufgeboauf bem Lande v. Gerlach 227, Silbebrand 47. ben fei, worauf er unter Erklarung bes Borge-Ereptowa R. Bei ber heutigen Reichs- fallenen Die betreffenden Bapiere dem Landrathe-

Randow- Greifenbagen: Bolip folag bes herrn Profeffor Bierling aus Greife-13. Ferbinandftein v. Arnim 46, v. b. find Superintendent Silbebrand-Babbin, Superbemnachft bie Bilbung ber Rommiffton flatt. Die Eröffnungspredigt balt morgen um 101/2 Uhr in ter weniger Freiheiten als in Deutschland, aber fie ber Schloffirde Sup. Deinholb aus Cammin.

3 Bitow, 27. Oftober. Unter bem Rinbvieh bes Befigers Winfchewoft in Libieng (Rolonie Lonten) ift bie Tollwuth ausgebrochen, nachbem bas Bieh und auch Sunde bes Binfchewsti und bes Eigenthumers Steinhorft von einem bem fie in Munden, Berlin, Bien ober Sannover er-Eigenthumer Beilaubt in Czarnbamerow geborigen lebt, find bier ganglich unmöglich, wenigstens im braunen Subnerhund gebiffen worben find. In ameritanifden Guben und Dften. Das weibliche auch bie Ronigin von Italien, die Kronpringeffin Folge beffen ift fammtliches Rindvieh in Libiens Gefchlecht weiß fich aber in Amerita reichlich ju Stephanie, Pringeffin Gifela und die Ergbergogin fowie Shafe ac. unter polizeiliche Aufficht gestellt entschäbigen. Bon Beit ju Beit tauchen Feuilletonund barf baffelbe mabrend ber nachften 4 Do- Artifel auf, bag es irgend einem unternehmenden nate, bie Schafe mahrend ber nachften 2 Monate Reporter gelungen ift, eine Reftauration ober ten Lonten, Betersborf, Gersborf und Grobengin erfolgreichfte Busmaderin ber Metropole ihren Erift bie Ankettung ber Sunde auf bie Dauer von folg nur bem Umftand verdankt, baf fie in ihrem 3 Monaten angeordnet. Auch burfen hirten-, Rebengimmer taglich ein freies Gabelfrubftud fer-Bleifcher- und Jagbhunde mabrend biefes Beitrau- virt, nebft Beinen, Liqueuren ac. Und jest hat mes nicht frei umberlaufen, fonbern muffen außer man in einer westlichen Stadt fogar eine Dpiumber Beit bes Gebranchs mit einem Maultorbe ver- muble entbedt, wo gang fein gefleibete Frauengimfeben, an ber Leine geführt werben. - Bu be- mer bem Genuffe bes Opiums in jeber Form frobflagen find bie betr. Eigenthumer, welche auf jo abnungelofe Beife von biefem Unglude beimge- bas feien teine Damen, teine Frauen refpettabler sucht worden find umsomehr, ba gerade in biefer Begend ein nicht besonderer Boblftanb berricht.

Runft und Literatur.

J. B. Sadlander's Ausgewählte Werte. 20 monatlicen Banben à 1 Mart 50 Bf. Stuttgart, Berlag von Rarl Rrabbe.

Benn von irgend einem ober anbern Goriftfteller ber Begenwart gejagt werben tann, er fei ber ertlarte Liebling ber Lefewelt, fo ift es &. 2B. Sadlanber, beffen Sauptwerte nunmehr in einer handlichen und mohlfeilen Ausgabe erfcheinen folin ben Bruntzimmern ber Bornehmen nicht minber als am hauslichen Berbe ber mittleren Stanbe Die separirte Arbeiterfrau Marie Friederite und auf ben Brettern, welche bie Belt bedeuten. - Sadlanber's Talent ift ein burchaus originelles - unnachahmlich ift fein humor, ber ftete erbeitert und erfreut, nie verlett; anheimelnd und feffelnb ift bas Gemuth, bas mit feinen Ergablungen jum Lefer fpricht. Gine Auswahl ber beften Shopfungen Sadlanber's barf einer allfeitigen freundlichen Aufnahme gewiß fein. - Die Ausmahl wird folgende Werke enthalten : Eugen Stillabenteuer. Ramenlofe Gefdichten. Der lette Bom-

Bermischtes.

Menge gujammengewürfelter Truppen waren noch feiner tommenben Erlofung nicht entgegenweinte, - (Berfonal-Beranderungen im Reffort ber im Beringften vorbereitet mar Die armen Thiere vom Repertoire verschwinden will, beißt es ba: wurden baber wie heringe gujammengeschachtelt, Die Muse Diejes feinfinnigen Romponiften macht und ba bie Gee fturmifc war, ging bas. Elend auch alebald los. Belletan foildert es folgender- Dladdens, bas mit einer garten weiblichen Sandben, versuchten fich wieder ju erheben und folugen febr genau Acht giebt, baß ibre fich gegenseitig; viele brachen bie beiben Borberbeine. Die einmal gefallen waren, erhoben fich Cofeeger 74 fur v. Gerlad. Fripow fdriftsmäßig die von ibm ernannten Beifiger und nicht wieder; gebrangt, ohne Luft im unteren Shifferaum, bei erftidenber Sige und einem furchtbaren Geftant, erftidten fle. Benn fle wieber gu fich tamen, ftarben fle fpater an ihren Bunben. Am Morgen bet Connenaufgang maren etwa funfgig bereits verenbet, und zwei Tage fpater hatte man von hundertachtundzwanzig hundertunbfünfgebn todt. Als bas Meer rubiger murbe, fing man an, die tobten Thiere eine nach bem anberen - Die britte orbentliche Brovingial-Synobe aus bem Schifferaum hervorzuhiffen. Dan fab Abjug von 4 ungultigen Stimmen erhielt ber Ran- von Bommern trat beute Bormittag 91/2 Uhr in an einer Rette Die elenden, abgemagerten, ausgebibat ber Ronfervativen, herr Landrath v. Roller ber Aula bes Marienftifts-Gymnafiums gu ihrer mergelten, mit Bunden bebedten Leichen empor-Der fteigen ; ein fonberbarer Anblid. Dan brachte fie fachlich baran, bag bie Schlächter fich bei ben geüber Borb und lofte bann ben Steid, ber fle an mablt worden, und gwar gum Brafes ift auf Bor- ber Rette festbielt. Diefe Arbeit bat ben gangen erften Tag und bie Racht gebauert, und als wir Arnim 106, von ber Dften 212. Deffen- wald ber Superintencent a. D. Rubefamen-Mob- in Bhilippeville angelaufen waren, batten wir noch wurde in rubiger Beife geraumt; befte Baare, breifig Leichen auszulaben. Die Mannichaft war Die wenig vertreten mar, erhielt 58-60 Bf., geburch biefen Dienft gang ericopft. Das Berbed, ringere 45-55 Bf. pro 1 Bfund Schlacht-1, v. b. Dien 65. 2Bintersfelde v. Ar- ernannt. Geiftliche Beifiger findt Superintendent Die Rajuten, Das gange Schiff fant abschenlich mim 14, v. b. Diten 29. 28 oltin v. Arnim Meinholb. Cammin, Brofeffor Cremer. Greifewald, nach Mas. Das Gepad, welches neben ben Thie-33, v. b. Diten 27. Brunt'en v. Arnim 18, Superintendent Gidler-Uedermunde; ale welt- ren angehauft worden, war mit großen Blutfleden bededt." Sharfe Bormurfe muß bie Militarverwaltung boren, weil fle ju ben Transporten mit Borliebe die Dampfer ber Compagnie Transatlantique anwendet, mabrend ihr boch auch Transportbampfer bes Staates jur Berfügung fteben. Go Dien 21. Sybowsaue v. Arnim 44, intendent Möhn Dramburg und Baftor Geliger- ift neulich bie "Surveillante" ohne Labung nach ber in Jafnip abgehaltenen Jago hierher im beftem Tunis gegangen, mabrend gleichzeitig mehrere Dampfer jener Befellicaft jum Truppen-Transport requirirt murden. Daraber haben fich feit geraumer - Die Damen in Amerita genießen mitnn-

halten fich ichablos. Rur felten findet man Damen in ameritanifden Stabten in Begleitung ihrer Batten ober Bater in Commergarten ober Rongertlotalen, in benen geraucht ober getrunten wird, und Scenen am Sonntage-Rachmittage, wie man nen. Der Remporter "herald" meint allerdinge, n Remport auf Ericheinungen ftofen, welche mit porenthalten barf, betrunten waren und von ber Boliget verhaftet wurden. In vielen Gegenben bes Salons Mobe.

- (Eine Rlage gegen bie Ertaiferin Eugenie.) Der Maire von Marfeille bat gegen bie Erlaiferin Eugenie folgende, ihrer Form wegen mertwürdige Rlage auhängig gemacht : In Erwägung, baf Erau Marjeille gelegene und taiferliche Refibeng genannte Brundftud in ihrem Befit gurudhalt; in Ermanaftie vergebens verlangt bat, wieber in ben Befty gemacht. beffelben gefest gu werben, wird bie Ertaiferin als rung gelaben, bas genannte Grunbftud berausgugeben, widrigenfalls bie Stadt Marfeille ermachtigt

- (Seltfame Grabinfdrift.) Ber fic langere Beit in Ilfenburg aufhalt, pflegt auch wohl bem ichongelegenen Rirchofe einen Befuch abjuftatten. Die Ausficht über bas Stabtden und auf bas Schloß, eine Befichtigung ber alterthumlichen vom Altere-Borfigenben bas Bort nicht ertheilt. Rirge, wie auch ein Bang über ben Friedhof lob- Bei ber Babl eines proviforifden Brafibenten nen ben Weg borthin reichlich. Unter ben man- murbe Bambetta mit 317 von 364 abgegebenen derlei interessanten Inschriften, bie man findet, Stimmen gewählt, ju Bigeprafidenten wurden Brif-- (Auf ber Ueberfahrt nach Tunis.) Der wird bie folgenbe burch ihre feltsame Stiliffrung fon und Philipoteaux gemablt.

ber "Bille be Rome" gehabt bat. Außer einer Ballfabrt am 1. Januar 1795 entichlief, und

- Eine fritifche Stil-Bluthe eines Berliner ftaut werden, die für einen folden Transport nicht bas trop aller Agitationen ber Bufunftler nicht uns immer ben Einbrud eines orbentlichen jungen magen : "Jebe Schwankung bes Schiffes marf fie arbeit beschäftigt, uns ab und ju einen feeleneins auf bas andere. Sie rollten auf ben Bo- vollen Blid guwirft, im Uebrigen aber Rleiber nicht in Unordnung fommen.

Biehmarkt.

Berlin, 28. Oftober. Amtlicher Marttbericht vom ftabtifden Central-Biebhofe.

Bum Bertauf fanden : 345 Rinder, 1778 Schweine, 587 Ralber, 256 Sammel.

Am heutigen Marittage fanb nur bei Ralbern ein eigentliches Befcaft ftatt, mabrent fic für fammiliche andere Biebgattungen ein fo verfdwindend geringer Begehr zeigte, bag überall nur einzelne Stude verschiedenfter Qualitat an ben Mann ju bringen waren, Die ju einer Breisnotirung teinen Anhalt bieten. - Es lag bies bauptbrudten Breifen bes verfloffenen Montages miglichft großen Borrath angeschafft hatten.

Der nicht ftarte Auftrieb von Ralbern

Telegraphische Depeschen.

Ludwigeluft, 28. Oftober. Der Raifer tehrte um 61/2 Uhr Abenbe mit bem Großherzog und ber Großherzogin, bem Bringen Rarl, Bring August von Burtemberg, fowie mit ben Bergogen Baul und Johann Friedrich von Medlenburg von Boblfein gurud. Die Stadt war festlich illuminirt. heute Abend findet Galabiner und Theater-Borftellung im Schloffe fatt.

Bien, 28. Oftober. Der heutigen Truppenrevue ju Ehren bes Ronigs von Stalten wohnten außer dem Raifer und feinem boben Bafte ber Rronpring, Die Ergherzoge, Bergog Lubwig in Baiern, fammtliche militarifche boben Burbentrager, Die Militar-Attachees, Graf Robilant und Dberft Langa bet. Der Raifer und ber Ronig wurden bei ihrer Anfunft und bei ber Rudfahrt vom Bublifum mit lebhaften bodrufen begrußt. Die Revue dauerte 1 Stunde, und wohnten berfelben Maria Therefta ju Bagen bet. Das Better mar

Wien, 28. Ottober. Graf Rhevenhüller ift ihren Standort nicht verlaffen. In ben Drifchaf- Schante "nur fur Damen" ju entbeden ; bag bie jum Gefanbten Defterreich-lingarns in Belgrad

Bien, 28. Oftober. Der Ronig von Stalien empfang beute Rachmittag bie Mitglieber bes gemeinfamen Ministeriums, fowie ben Minister-Braftbenten Grafen Taaffe mit ben öfterreichifchem Ministern und bie bier anwefenben ungarifden Minifter. Die Ronigin von Stalien batte nad ihrer Rudfehr von ber Truppenrevue ber Raiferin einen Bejuch abgestattet. Dierauf fant in ben Manner, feine Mutter achtbarer Familien, und im Bemachern bes Ronigs von Italien ein Dejenner Allgemeinen wollen wir ihm gerne Recht geben. ftatt, an bem auch Graf Robilant theilnabm. Aber man barf boch nicht vergeffen, bag wir felbft Den erften Befuch in Bien ftattete bas italieniche Ronigspaar bei ber Wittwe bes Minifters v. ber Behauptung bes "Beralb" ftart in Ronflift Daymerle ab, welcher baffelbe feine bergliche Theilgerathen. Jeber Reporter, ber feit Jahren in bie- nahme anssprach. Rurg barauf besuchte auch bie fem Berufe thatig ift, bat es icon erlebt, baß Raiferin Die Fran von Daymerle, um berfelben ibe Frauen und Tochter febr refpettabler Manner, be- Beileib auszusprechen. Der Ronig und Die Roninen man bas Brabitat "Laby" burchaus nicht gin von Italien machten fpater ben bier weilenben Ergherzögen Befuche.

Die Minifter Depretie, Mancini und ber Rarauchen die Damen öffentlich und in anderen ift binetschef Biancht begaben fich um 1 Uhr nach bas Tabafranchen unter ben eleganten Belbinnen bem Minifterium bes Auswartigen und tonferirten bort eine volle Stunde mit bem Geltionschef von Rallay und bem Grafen Bollenftein. Die beiben letteren machten ben italientichen Miniftern fpater ihre Begenbefuche. Auch Graf Anbraffy machte ben italienifden Miniftern einen Bejud und ließ Eugenie von Busman, Bittme bes Rarl Ludwig babei eine Rarte fur ben Ronig und bie Ronigim Napoleon Bonaparte, unberechtigter Beife bas in jurud. Im Laufe bes Bormittags hatten ber frangoffice Botichafter Graf Duchatel und ber ferbijde Gefandte Chriftic fur ben Ronig und bie gung, baß bie Stadt als Eigenthumerin biefes Ronigin von Italien gleichfalls Rarten abgegeben Grundftudes feit bem Sturge ber taifertiden Dp- und bann ben italienifden Miniftern einen Befud

Baris, 28. Ottober. Die frangofifden Trup-Universalerbin ihres Gatten und ihres Sohnes por pen haben Rairuan ohne Biberftand am 26. b. Dr. bas Civilgericht von Marfeille mit ber Aufforbe- befest. Die Injurgenten haben fich nach bem Guben gurudgezogen.

Baris, 28. Ditober. Die Deputirtentammer wurde heute von Onichard ale Altere-Borfipenbem erffnet. Der Borichlag Guidarb's, einen provifortiden Brafibenten ju mablen, ftief auf lebhalte Brotefte ber außerften Linten ; bem Deputirten Louis Blanc, welcher beauftragt mar, ben Broteft ber außerften Linten gu begrunben, murbe jeboch

ein

wi

the

bin

aut

60

be

reit

gui

feiz

Bo

Mi

Rez

gen

non 3. Rüttgere.

be

er

31) Jupin forgte im Befangniffe bafur, bag ba Juwelenbanbler ein gutes Lager und eine leichte Dieje Aufmerkfamtetten fab, welche ibm Jupin er- ift nur noch buntel: ber Diebftabl - und bis und faate:

ein Gatte feine Gattin pflegen murbe, und ich fonderbar, febr fonberbor!" wurde Ihnen meinen innigften Dant aussprechen, wenn ich nicht überzeugt mare, bag Ihre Menbin am Leben ju erhalten, mo biefe Angelegenheit bes Richters. aufgetlart fein wird, welche Ihnen fo große Gorgen macht."

Der Boligeimann mußte fich gefteben, bag Bebro nen einigermaßen unliebfam gestort murbe. Corral Teineswegs bie Unmahrheit gesprochen batte. Roch an bemfelben Abend erstattete er herrn be Bieurchene Bericht über feine Diffion und Richters von Rantes mit.

Berfailler Richter feine befonderen Gorgen gu be-

ju löfen."

anftatt auf Dieje ftumme Frage ju antworten, be- wieberfinben." gungte fich bamit ju bemerten :

feinem Someigen beharren tonnen."

Botel vergebene ben Ropf mit ber Frage, was ber ftellen." Richter eigentlich babe fagen wollen, und weiche neue leberrafchung ibm in Diefer buntlen Angele- ich verftebe nicht recht " verfeste ber Dottor. genheit vo:bebalten fet.

Am Morgen nach bem Gintreffen Bebro Corral's Berfailles war ber Untersuchungerichter, welcher Juwelenbanbler.

Borfen Berichte.

Barom. 28" 4"'. Wind W

Stettin, 28. Oftober. Wetter regnig. Temp. + 40

Beizen etwas fester, per 1000 Klgr. sofo gelb. 228—39 bez., weiß. 230—239 bez., per Ottober 239,5—40 bez., per Ottober-Rovember 231,5 bez., per Aprils

Roggen matt, per 1000 Klgr. loto inl. 185—188 3., per Oftober 189—188,75 bez., per Oftoberz ovember 183,5 bez., per November Dezember 177,5—765—177, bez.

Rirchliche Anzeigen.

Mm Sonntag, ben 30. Ottober, werden predigen:

In ber Jatobi-Rirdje:

In ber St. Peter- und Pauls-Rirche:

fich frubritig erhoben batte, bamit befdaftigt, bie | "Und Gle wollen ibn gegenüberftellen mit . ." Alten bee Drama's, bas ibn nun icon fo lange befcaftigte, ju burchblattern. Boa Beit ju Beit ger, bas beißt Derr be Chambarrans, wird ans bielt er inne und ein Ladeln ber Befriedigung biefer gangen Affaire ohne 3meifel rein und fould- richte fur Die Dablgeit notiet, welche man ibm in glit über feine Befichtejuge.

felbft rebent; "alle Bemeife find vollfiandig und babe." mit einander übereinstimmend und alle Schluffolgerungen bangen unter einander mit ber genaueften fdeben," marf ber Doftor ein. feaftige Roft verabreicht murbe - Bebro, ber alle ftrengften Logit gufammen. Gin einziger Buntt wies, wollte ibn auf feine Art und Beife banten jest ift nicht abzuseben, wie man ibn erklaren ber Buftand nicht eintreten wird, welchen ich ber- bag unfer Mann ein Romplot in feiner Beife foll? Der Dottor behauptet, Diefe Frage mit Gulfe beifubren mochte; er murbe bann in feinem Schlafe ahnen foll, und daß er in bem Glauben bleiben "Sie pflegen mich fo ausmertfam, wie faum feiner Biffenfchaft beantworten gu fonnen -

In bemfelben Augenblide - es war ale ob bie legten Borte bes Richters es vermocht batten, mare verborben." benfreundlichfeit und 3hr Wohlmollen mir gegen- benjenigen berbeigugaubern, welchen fie betrafen -

antwortete ber Dottor athemlos, "als bag beute folgte. ber große Tag augebrochen ift, an welchem ber theilte ibm bas negative Resultat bes Berhors bes Berfuch angestellt werben foll, welchen ich nun gelang, fo war viel gewonnen, und die Frage fon feit einer Boche vorbereite. Chambarrans nach bem Morder mar bann nur mehr noch eine Diefer Migerfolg feines Rollegen fdien bem befinder fich in ber Berfaffung, in weicher ich ibn Spielerei ju haben wünschte; ich tomme foeben von ibm, er bat eine burchaus ichlaftoje Racht gehabt, und Ronfrontation, welche ich bente anguftellen gebachte, "3d babe," fagte er, gein Mittel, feine Junge fein Bule bammert luftig barauf los - offenbar auf morgen verfchieben. Theilen Gie mir nuneine bochgrabige nervoje Erregung. Berlaffen Gie mehr Ihren Blan mit !" Erftaunt fab Jupin ben Richter an, aber Diefer, fich auf mich - wir werben bas Bortefeuille

"Morgen wird Bedro Corral nicht mehr in erwiederte ber Richter; "ich werbe bann noch ben vor der Racht befand, in welcher bas Bortefenille gangen Lag vor mir haben, um bie beiben An- verichwunden ift. Diefelben Berfonen muffen auf Chambarrane. Jupin germarterte fich auf bem Bege gu feinem geklagten einander vorzuführen und gegenüber gu ber Billa anweseub fein - wir muffeu mit einem

"Aber was wollen Ste mit all' bem fagen -

"Ub, richtig, fie mußten es nicht : er ift ange- in Renntaif fegen." fommen."

"Wer benn ?"

"beren be Chambarrans," ergangte ber Richter; los wie ber Sonce bervorgeben - Dant einer feiner Belle auftifden wird, benn wir muffen jebe "Alles gebr nach Bunich," fagte er mit fich wichtigen Entbridung, welche ich gestern gemacht einzelne Rieinigfeit genau beobachten."

Diefe Ronfrontation fann heute nicht ge-

"Und weshalb nicht ?"

auftatt an bas Bottefenille, welches er jebenfalls muß, bag er ju feiner Sante nur ju bem 3mede irgendwo unbewußter Beife verborgen bat, an gebe, um neuen Untersuchungen beiguwohnen." etwas Anteres benfen, und mein ganges Spiel

Der Richter fab ein, bag er nichts babet ge- bem Dottor verabiciebete. über einen anderen 3med batte, als mich bis ba- fturgte ber Dofter unangemelbet in bas Rabinet winnen murbe, wenn er bem Bunfche und bem Jupin, welcher burch ben Dofter Mest'n auf Biane bee Doftore entgegen handeln murbe; übri- acht Uhr Abende ju ber Gafin bestellt mar, langte "Bas giebt's benn fo fruh?" fuhr ber junge gens miffiel es ibm auch feineswege, junachft ben bereits eine Stunde vorher auf ber Billa an ; er Beamte auf, ber auf biefe Beife in feinem Gin- Berjuch anguftellen, welcher möglicher Beife Licht tannte Die Beranlaffung nicht, beretwegen er tomin Die Sache mit bem Diebstahl brachte, ebe er men follte, und fo febnte er fich barnach, fle bal-"Es giebt weiter nichte, mein bester Richter," Die Angelegenheit mit bem Morbe weiter ver- bigft fennen gu lernen

Benn, fo fagte er fich, ber Berfuch tes Doftors

"But," fagte er alfo gu Deelin, "ich will bie por Fernande.

"Bie id Ihnen bereits andentete, banbeit es fic barum, Baul be Chembarrans in biefelbe Ber-"Gut, ber Berfuch foll beute Atenb ftatifinden," faffung ju verfegen, in welcher er fic am Tage Borte Die gange bamalige Szene nochmale bargu-Meramene bestellt und wollte eben Jupin bavon Billa.

antwortete ber Richter ; "um wie viel Uhr foll richter, welcher ihm einige Minuten vorausge-"Der vermuthliche Morber Juana's, Bebro, ber ich herrn be Chambarrans jur Billa bringen eilt mar.

Geheftet | Gebund.

"Um acht Uhr bente Abent."

" But. "

"Noch eine Bemerfung : bier babe ich bie Be-

"Sie baben aber nur Schwarzfleifch notirt," meinte ber Richter, nachbem er ben Speifegettel gelefen.

"Es ift bies nicht ohne Abficht geschen," er-"Betl, wenn Gie heute meinen Mann behelligen, wiberte ber Doftor ; "es verfteht fich von felbit,

"Gut, nichte foll in 3brem Blane geanbert werben," antwortete ber Richter, indem er fich von

Dabame b'Aecagne theilte ibm alfo mit, welcher Berfud fatifinden follte

Much henri Meramene trof balb ein.

Rachbem er feiner Tante ehtfurchtsvoll bie Sand gefüßt, verbeugte er fich mit vollenbeter Elegang

Bahrend Fernande allgufehr in Bebanten berfunten mar und beebalb ben Grug und ben Blid Meramene's weiter nicht beachtete, entging Jupin Beibes feineemege

Um fleben und ein balb Uhr langte ber Doftor, mit einem machtigen Bortefenille bemaffnet, an.

Es fehlten nur noch ber Richter und Banl be

Endlich folug es acht Ubr.

Es lag etwas Tramiges und Feierliches jugleich ftellen fuchen. 3d babe ju biefem 3mede bereits in bem Gintrite Baul be Chambarraus' in Die

Als fic bie Thuce bes großen Mittelfalors "Danbeln Gie fo, wie es Ihnen gut buntt," vor ibm öffnete, fab er guerft ben Untersuchungs-

Balb fob er alle Diefenigen wieber mit einander

Meyers Fach-Lerika.

Bequemftes Nachichlagen - ausgiebigfte Belehrung im engften Raum - fachmannifche Bearbeitung einheitliche Durchführung aller Facher — gemeinverftanbliche Haltung aller Artitel Format aller Bucher übereinftimmenb — jedes Fach in einem Band.

Coloradiana semilar presenta appropriate patientes is a fillipportation of	Ala	Me
Washing Waldidate non Dr & Commons		7.50
Allgemeine Geschichte, von Dr. R. Hermann	4,50	5.00
Alte Geschichte, von Dr. Heinr. Beter * Deutsche Geschichte, von Dr. Hossien	4,50	5,00
Deutsche Geschichte, von Dr. D. Stoffen	4,50	
price post of pul proj. Dr. bibb. Similar mann		ata East
Badagogit, von Regierungs= und Schulrath F. Sander	OHR.	3337700
Theologie, von Brof. Holymann und Bopffel		
Geographie, von Dr. S. Brofien	व्यवसद्भित्रं म	to the factor of
Reisen u. Entoeaungen, von Dr. &. Embacher		7
Deutsche Litteratur, von Brof. Dr. A. Stern	5,00	5,50
Allgemeine Litteratur, von Dr. G. Bornhaf		
Ediriftstellerlegifon, Red. von Bornmüller	7,50	8,00
Alterthumskunde (flassische), von Dr. D. Senffert	\$270 B	A TOTAL OF
Bilbende Künfte, von Dr. H. Müller		-
Runfigewerbe, von Bruno Bucher		0.00
* Künftlerlegifon (Beitgenoffen), von Dr. S. A. Müller	5,50	6,00
Mufit, von Dr. S. Riemann	9,50	10,00
Theater, von 3. Sturichner	-	100
Gefundheitsphege, bon Dr. Gfell-Fels		-
Boologie, von Dr. Q. Reinhardt		
Theater, von J. Kürschner Gesundheitspsiege, von Dr. Gjell-Fels Zoologie, von Dr. D. Reinhardt Botanik, von Dr. Chr. Luerssen Mineralogie u. Geologie, von Brof. Dr. Fr. Nies	-	
Meineralogie H. Geologie, bon Brof. Dr. Fr. Ries		
		4,50
Mironomie, von Brof. Dr. S. Gretidel	4,50	5,00
"Angewandte Chemie, von Dr. D. Dammer	5,00	5,50
Aftronomie, von Brof. Dr. H. Gretschel. * Angewandte Chemie, von Dr. D. Dammer. Chemische Technologie, von Dr. D. Dammer. Wiechanische Technologie, von G. Brelow	areat it	7
Mtechanisme Temnotogie, von G. Brelow	AS LA DESCRIPTION OF THE PARTY	
Landwirthichaft. Von Dr. Eugen Werner Gartenbau u. Blumenzucht, von Berring Thierheilkunde, von Brof. H. Möller Jagd, von Oberförster O. v. Riesenthal		
Gartenbau u. Blumenzucht, von Berring	5,00	5,50
Thierheitentoe, von Brof. H. Moller	~ ~	***
Jago, von Oberforfter D. v. Riefenthal	5,00	5,50
Stantslegitan, von Dr. R. Baumbach	6,00	6,50
Strafredt u. Strafprozeft, von Dr. R. Baumbach	0.50	1.00
Straftedt n. Strafprozeff, von Dr. R. Baumbach	3,50	4,00
pandels. u. Gewerberecht, von Dr. A. Löbner	1634 TO 157	76
Sandels u. Gewerberecht, von Dr. A. Löbner Bollswirthschaft, von Prof. Dr. K. Birnbaum * Sandelsgeographie, von Dr. A. E. Jung	* 00	* *0
Panversgeographie, von Dr. R. E. Jung	5,00	3,50
Danocisiothenialate	020/11839	10120 C
Borfenpapiere	Smilken !	and the

Der Gedanke der "Fach-Lexika" ist dem auf der Hand liegenden Berlangen entsprungen: ein Hilfsmittel zur Hand zu haben, welches gerade das gewährt, was man braucht, und nicht mehr — also eine Sammlung bequemer und billiger Nachschlagebücher, deren jedes ein besonderes Fach in sich begreift und vom Fachmann mit richtigem Berständniß der Borkenntnisse, welche deim Laien vorauszusehn sind, versägt ist. Bon Meners Jach-Lexita ericheint jebe Woche ein Band. Die mit * versehenen Bande find

bereits ausgegeben und in allen Buchhandlungen vorrättig. Heber jebe einzelne Gricheinung wird in diesen Blättern berichtet werden.

Berlag des Bibliographischen Justituts in Leipzig

Manoldt's

Tamarinden-laduserven, angefertigt in ber Stabtapothefe gu Gotha.

Diefes rein pflangliche Abführmittel verschafft einen regelmäßigen Stuhlgang ohne Beläftigung bes Magens und ohne Reizung der Darmidleimhant, von ausgezeichneter Wirtung baher gegen alle Leiben, die burch habit. Berftopfung entstehen. Bohlichmedend in Ronfiturenform, argtlicherfeits für Rinder und Rranke als ohne jeden nachtheiligen Ginfluß empfohlen, dient für Erwachsene 1 Bonbon, für Kinder 1/4-1/2 vorm Schlafengehen. Preis a Schachtel 80 Pf.

Bu haben in ben meiften Apoth hauptniederlage in ber Belitan-Apothefe ju Stettin, Reifichlägerftr. 6.

Superphosphat und Kainit

auf fofortige ober fpatere Lieferung billigft.

Albert Lentz, Stettin.

Bekanntmachung.

In ben letten Bochen haben bier gahlreiche Schennen= brande ftattgefunden, bei welchen unbedingt vorfähliche Brandftiftung vorliegt,

Seitens ber Behörden wird Cille Belohuung

von 500 Mart Demjenigen zugesichert, der folde Thatfachen gu Anzeige bringt, daß in Folgebeffen bie gerichtliche Bestrafung bes ober ber Thater erfolgt. Bafe malt, ben 26. Oftober 1880.

Die Polizei-Bermaltung.

Kujack. t.-Pädagogium, Dr. J. Killisch, Berlin, Schönh. Allee 29. Neue Kurse zum 1. November

165. Preuss. Staats-Lotterie empf. 3. 2. Rlaffe Driginale 1/4 51 Mt. Untheile 1/8 1/16 1/32 14, 7, 3,50;

Rölner Domban Lotterie (leste Lotterie). Sauptgewinn 75,000 Mart baar, pro Stud 3 Mt. 50 Pf., 10 Stud 33 Mt.

M. Gutmann jr., Berlin, Charlottenstraße 8 , nahe ber Rochstraße. Prämien- und Serien-Loose habe vorräthig

Beutlerstr. | Max Borchardt's | Beutlerstr. 16-18. | Max Borchardt's | 16-18. Mobel, Spiegel u Polfterwaaren eigener Fabrik.

Wie allgemein bekannt ift, bin ich ftets bemuht, einem berehrten Bublifum und meiner fpegiellen Rundschaft burd billige Baar - Gin= faufe große Bortheile zu bieten, um es Zedermann möglich zu machen, für wenig Geld

fich reelle und wirklich gut gearbeitete Möbel anzuschaffen, z. B .:

Rugb, und mah. 2thurige Kleiberspinde von 9 Atl. an, Bertifos von 11 Rtl. an, Galleriespinde von 7 Rtl. an,

Rommoden von 5 Mtl. an, Schreibtifche von 10 Mtl. an, birkene Kleiderspinde von 7 Atl. an, birkene kleiderspinde von 7 Atl. an, von 5 Atl. an,

für Reftaurateure fefte birtene Stühle von 1 Rtf., Wachstuchtische 1 Rtl. 15 Ggr. an. Große Auswahl in meiner eigenen Werkftatt reell ge-arbeiteter überpolfterter Garnituren, Sophas von 91/2 Atl. an, Madragen aller Art zu außergewöhnlich bil=

ligen Preisen nur bei Beutlerftr. Max Borchardt, Beutlerftr. 16-18. Bitte, genau auf Firma und hausnummer gu achten.

Die Korkpfropfen-Fabrik von C. Sladeck in Billbach bei Wernsbaufen

offerirt n. A. Flaschenkorke pro Positollo=2000 Stid für jus. 7 M. 30 Bf. inkl. Emballage geg. Nachn.

Thalle-Encater. Birten-Allee 22.

Täglich Konzert u. Vorstellung.

Gaftfpiel ber Ballet-Gefellichaft bes Berm I'hmm-Matti. Auftreten ber Operetten: u. Liebe Frl. Verima, der Wiener Soubrette Frl. Välkel, ber Soubrette Frl. Stern und Frl. Wagner, bes Charafter-Komifers Hern Zeeh. Die neuesten und besten Novitäten in Possen, Lustspiel, Duetts u.

Solis gelangen zur Aufführung. Anfang 8 Uhr.

Derr Brediger Hoffmann um 9³/₄ Uhr.
(Nach ber Predigt Beichte und Abendmahl.)
Derr Brediger Hüber um 2 Uhr.
In ber Gertrud-Kirche: derr Paftor Ludow um 91/2 Uhr. (Beichte und Abendmahl.) Fir Paftor Luctow um 5 Uhr.

3m Johannistlofter-Saale (Reuftadt) :

derr Prediger Miller um 9 Uhr.
In der lutherischen Kirche in der Neustadt:
Jorm. 9¹/₂ und Nachm. 2¹/₄ Uhr Lesegottesdienst.
In der Taubstummen-Austalt (Elisabethstraße):
Bormittags 10 Uhr Andacht für Taubstumme:
Herr Director Erdmann.

In der Lukas-Kirche: Derr Brediger Hübner um 10 Uhr. Rachmittag 4 Uhr Berfammlung der konfirmirten Söhne im Pfarrhause. Dienstag Abend 8 Uhr Bibelftunde:

herr Prediger Hührer.
In Torneh in Bethanien:
Derr Pastor Brandt um 10 Uhr.
In Torneh in Salem:

In Grabow : Perr Brediger Mans um 101/2 Uhr. (Rach ber Bredigt Beichte und Abendmahl.) Mittwoch Abend 7½ Uhr Bibelftunde: Herr Prediger Mans.

In Züllchow: Perr Brediger Mans um 9 Uhr.

Lotterie-Anzeige. Die refp. Intereffenten ber 165. Lotterie werben

piermit ersucht, die Ernenerung der 2. Klasse bis zum Rovember cr., Abends 6 Uhr, als dem gesetlich esten Termin, dei Berlust des Anrechts zu dewirken.

Die Roniglichen Lotterie-Ginnehmer. Läbeke. Schreyer. Wolfram. Hildebrandt.

daß 51 bez., per Oftober 51,3 bez., per Oftober-No-bember 50,5—50,4 bez., per November-Dezember 50,3 bez. n. Bf., per April-Mai 51,5—51,3 bez. Betroleum per 50 Klgr. loko 8 tr. bez.

ng 55,5 Bf., per Oftober 54,5 bez., per Oftober-No-tmber 54,5 Bf., per November-Dezember do., per bril-Mai 55,5 Bf. Spiritus etwas fester, per 10,000 Liter,% loto ohne

Winterraps per 1000 Kigr. loto 255—263 bez. Rüböl unverändert, per 100 Kigr. loto bei Kl. ohne

Winterribsen still, per 1000 Klgr. soto 250—257 3., per Ottober 255 Bf., per Ottober-Rovember 53 Bf., per April-Mai 265 Bf.

Seenther 183,5 bez., per April-Mai 169 Bf., 168,5 Cb.
Gerste unverändert, per 1000 Klgr. 1980 geringe
48–160 bez., Brau= 163–172.
Dafer fest, per 1000 Klgr. Isko neuer pomm. 148–155.

Ju ber Schloß-Kirche:

Derr Prediger be Bourbeaug um 83/4 Uhr.

Derr Superintendent Meinhold aus Kammin um101/211hr berr Kanbibat Obenaus um 21

herr Prediger Steinmetz um 10 Uhr. (Rach der Predigt Beichte und Abendmahl.) herr Prediger Schiffmann um 2 Uhr. herr Brediger Bauli um 5 Uhr.

3n ber Johannis-Kirche:
Derr Divisionspfarrer Gehrke um 9 Uhr.

(Militär-Gottesbienst.)

herr Paftor Friedrichs um 10½ Uhr. (Nach ber Bredigt Beichte und Abendmahl.) herr Prediger Müller um 2 Uhr.

Miggefdides gemefen maren. Die Befichtejuge willigfeit." aller Anmesenden verrietben ju gleicher Beit ebenfo jehr eine lebhafte Freude, ibn wiederzuseben, als fagte: auch ein Befühl fdmerglicher Beforgniß.

Rur auf einem einzigen Gefichte lag unverfennbar ber Ausbrud vollen Bertrauens - auf bemjenigen Fernanbe's.

Dofter Meelin, ber bie babin in feiner Beife an bem Belingen feines Blanes gezweifelt batte, bier anlangte." tonnte fic jest, wo die Entscheidung nahte, einer gewiffen Furcht, es mochte noch etwa im letten Mugenbitde ein ungeahnter Umftanb feinen gangen Plan ju nichte mochen, nicht ermebren.

Baul de Chambarrans brudte Allen berglich bie Sand.

Dir Untersuchungerichter, ber bie babin abfeits 3med biefer Berfamselung

"3d wollte," fagte et ju ibm, "fo genau als möglich bie Scene an bem Abende vor bem Dieb- gezogen worben? fabl barfiellen, um wenn möglich nuf biefe Betfe Berfonen welche fich an jenem Abende bier be- b'Ascagne

verfammelt, welche einen Tag lang Zenge feines farben, meinem Anluchen en fprocen haben - f Bludes und am folgenden Tage feines berbiten ich dante benjelden berglicht fur ihre Bereit- fichen?"

"Ste batten bamals bas Bortefeuille mitgebracht, welches die Mitgift Ihrer Mundel entbielt ?"

"Ja, ich felbft; es war ungefahr feche Uhr, ale ich mit bemfelben unter bem Arme, wie bier biefes,

"Belde Form und Farbe bat es?

"Aehnlich wie Diefes welches Sie bier feben - ich babe es in bemfelben Laben gefauft." "Gut. Sagen Sie mir jest, wo Gie es

maren."

"36 babe es meiner Munbel übergeben, welche geftanden hatte, trat naber und erflatte Baul ben es por Aller Augen in biefe Trube gelegt bat, bie Sie ba nabe bei bem Tenfter fteben feben."

"3ft ber Schluffel Diefes Biobele fogleich ab-

bas Duntel, in welches biefe Entwendung noch zwet Dal abgefoloffen und ben Soluffel alebann biefelbe Stelle wie bamale an fenem Abenbe." immer gehult ift aufzuh Uen; ich febe, bag alle ju mir geftedt ju baben," antwortete & aulein

"Und mas ift fpater mit biefem Schiffel ge-

"Es war verabredet, daß ich benfelben Dem-Dann mandte er fich an Doftor Meslin und jenigen übergeben follte, welchen ich mir als Gat. Lettere. ten mablen murbe - ich babe ibn alfo im Laufe bes Abende herrn be Chambarrans übergeben."

"Und mas haben Ste mit Diefem Soluffel begonnen ?" frug ber Untersuchungerichter Banl.

"Ich habe ibn bier in biefe Seitentafche geftedt," antwortete ber Ertapitan.

"Gehr mohl. Sagen Gie mir jest, was Gie mit demselben mabrend des übrigen Theiles des Abends gethan haben."

"3d habe ihn nicht einen einzigen Augenblid bon mir gelaffen; nur in bem Augenblide, mo niedergelegt batten, nachdem Sie bier angefommen wir une auf unfere Bimmer begeben follten, babe ich die Trube abermals geöffnet und das Bortefeuille allen bier anwesenden Berfonen vorge-

bestätigt.

"Rehmen Sie gutigft bas Bortefenille ans ben "Ich erinnere mich gang genau, die Trube Sanden ber Doftore und legen Gie es bann auf

Paul gehorchte. Best foliegen Gie bas Dobel "

"Er ift gefdeben," fagte ber Er Rapitan, inbem er dem Beamten ben Schluffel hinreichte

"Rein, behalten fle benfelben," antwortete ber

Baul, welcher vergebene ju begreifen verfuctt, was er fab und borte, fedte mechanisch ben Soluffel in feine Tafde.

Der Untersuchungerichter trat auf Dabamt d'Accagne ju und fagte, fich verbeugend, ju ibr:

"Meine Aufgabe bier ift beendet; ich bebauert nur febr, Gie jest jum zweiten Dale von 3brem Reffen trennen ju muffen."

Der Zeitpunkt mar jest getommen, wo bie fleine Romobie beginnen follte, welche swifden bem jungen Beamten, Dottor Meelin, fowie ber Grafin und Gernande verabrebet worben war.

"berr Richter," bob alie Madame D'Mocagne an, "id mochte Ste um eine Bunft bitten." "Sprechen Gie, Madame," erwiderte ber Rid-

ter in boflichftem Tone von ber Welt, "wenn es Diefe Erfiarung murbe von allen Umftebenben enichte Unmögliches ift, fo ift es im Borans bewilligt."

> "Ich mochte Sie bitten, meinem Reffen Baul gu gestatten, bie Racht bier gugubringen und bann felbft meine Gaftfreundicaft angunehmen."

> > (Fortfepung folgt.)

Termine vom 31 Oftober bis 5 November. Subhaftationsfachen.

31, Ottbr. 21.38. Stettin. Das dem Maurermftr. Mar Böhnte geh., hierfelbft, Oberwiet 28, bel. Grundstück.

A.=G. Stettin. Das dem Althandler Mug. Beters geh., bierfelbft, Zabelsborferftr. 14/15, bel. Grundftuck. M.=G. Stettin. Das den Erben des Restaurateurs Kolterjahn geh., hierfelbst, Pelzerstraße 27, bel.

A.=G. Bafewalt. Das dem Kommiffionar Garl Mbein geb., daselbst bel. Grundstück. A.=G. Bollin. Das den Erben des Rentiers

Arnold Lejeume geh., in Misdrop bel. Grundstück. Rovbr. A.-G. Stettin. Das der verw. Töpfermeister Emilie Homann, geb. Plamp, geh., hierselbst, an der Roonstraße bel. Grundstück.

Novbr. A.-G. Bollin. Das dem Mauret Friedr. Höbner geh., daselbst bel. Grundstüd. Rovbr. A.-G. Pasewalk. Das dem Arbeiter Horn. Schröder geh., ju Hammer bel. Grundstüd. Rontursfachen.

A.=G. Stettin. Schluß=Termin': Raufm. Mobbr. Friedr. Dähn zu Grabow. Roubr. A.=G. Stettin. Prüfungs=Termin: Afm. Th. Freundlich hierfelbst.

Bommersche Baugewertschule in Stettin.

Wintersemester 1881/82 mit vier Rlassen beginnt 25. Ottober er. Ausfunft und Brogramme burch Die Direttion.

ir krante! Dung aus diadigal. find zu beziehen die dozzugilcher Kuther: Dr. Atry's Hellmergadz, Breis 1 W.C., Pie Gidt, Breis da Big. u. Die Frud. und Lucsen brankbeiten. Westel Id.

Vorräthig in O. Spaethen's Buchhandl, in Stettin

Kölner Domban-Lotterie. Sauptgewinne in Baar 75,000, 30,000, 15,000, 2 a 6000, 5 a 3000, 12 a 1500, 50 a 600, 100 a 300 Mart 2c. 2c.

Loofe a M. 3,50 offerirt Rob. Th. Schröder, Schulzenstr. 32.

Colner Lette bau-Lotterie.

Biehung 12., 13. und 14. Januar 1882. 1872 Geldprämien.

75.UUU 2 à 30.000 Wit., a 15.000 Wit.,

100 à 300, 200 à 150, 1000 à 60 Mt. Angerdem kunstwerke von 60,000 Mark. Originals Loofe à 3 Mt. 50 Pf. (auch in Briefmarken) enipfiehlt und versendet so lange Borrath reicht Carl Heintze,

Lotterie= u. Banfgeschäft Berlin, W., Unter ben Linden 3

Ein Fleischerl. u. Wurftmacherei nebit geräum. hell. Rellerei jur Berffiatte ift gr. Wollme erftr. 15 ju berm. Raheres bafelbft.

Ausverkauf von Betten, Bettfedern u Daunen

gu jedem annehmbaren Preis. Beutlerstr. 16—18. Max Borchard, Beutlerstr. 16—18.



Komplette lange Pfeifen mit echtem Weichselrohr und Kernspise, 36 Zoll lang, per ½ Dt. 10 Mark, Mheinweichsel 8 Mi., unecht 4 M. 50 Pf., circa 500 Dt. kuze Pfeifen, Bartie-Waare, ichön sortirt, per 3 Dtd. 13 M. 50 Pf. Richtsonvenirendes wird

Pfeifenfabrik Sehreiber, Niedermendig a. Rhein.



Möbeln, Spiegeln u. Wolftermaaren in größter Auswahl von den einfachsten bis zu ben elegantesten in mir reeller Arbeit zu noch nicht fo billig bagewesenen Preisen empfiehlt

J. Steinberg.

KANILI & G. Bankgeschä Coulante Ansführung v. Cassa-u. Zeit-Speculations-Geschäften

ab Bremen, Samburg und Stettin.

Baffagebillets zu ben billigften Ueberfahrtspreifen, jebe auf bie Reife nach Amerita bezüglich Ausfunft unentgeltlich bei

Mattheldt & Friedericks. Stettin, Bollwerf 36

gegen gefährliche, für unheilbar gehaltene Krankheiten und qualvolle Leiden des Körpers und Geistes, wie Schwächezustände, Nervenzerrüttungen. Unterleibsleiden u. 1. w. Die in dem berühmten Original-Meisterwerke "Der Jugendspiegel" empfohlene Kurmethode hat viesen Tausenden von Unglücklichen, die Jahre lang vergedens nach Hilfe schmachteten, Nettung von gänzlichem Berfall und endschied die Wiederherstellung zu nenem Leben gebracht. Viele Nachahnungen sind entstanden, doch alle bald wieder verschwunden! Jünglinge und Männer, denen eine aufrichtige Belehrung, Nath und Trost erwünscht ist, lesen nur das berühmte Original-Meisterwert "Der Jugendspiegel". Preis 2 M. 20 Pf. inkl. Korto. Borstvorschust theurer. Die Versedung ersolgt in verschlossenem Konvert von W. Bernhardi. Berlin, SW., Belle-Miancestraße 78.

Zu haben in der Buchhandlung von Otto Spaethen in Stettin, Breitestraße Kr. 41/42.

Jean Fränkel

Bankgeschäft,

Berlin, SW., Rommandantenstraße 15.

Raffa-, Beit- und Bramiengeschäfte gu foulanten Bedingungen, Konponseinlöfung provifiousfrei. Genaneste Austunft über alle Berthpapiere ertheile gratis und bereitwilligit

Meinen Borienwochenbericht, sowie meine vollständig umgear= beitete und erweiterte Brochire: Kapitalsanlage und Spekulation in Berth-

papieren mit besonderer Berücksigung der Bramten Seichafte (Beitgeschäfte mit beschränftem Rifito) versenbe gratis.

Arabischer Dattel-Kaffee

falloraciet vom: The German Date Coffee Company Ld., Fabrik: Hamburg (Mühlenkamp).



CHER DATTEL-CAFFEE weldes wie der Arabithe Dattelenstees verdient dur s Mankenbuc löft es das schwierige Aroblem, einen wohlschmeder hatten, nangenksärkenden und leicht verdaulichen Castee auch ind Recensüllen nilde auregend ohne erhisend zu wirken, wei nit Arvereia i beariben die aus gatrichen Käcksten den Gast muliten. – Russikliestlich aus der Dattelfruck bereifet, vereint gügen das Aroma des Maccas. Seine erkannt. Angen das Atrona des Maccas, seine erfrantliche deutseieligteit, brillante Farbe, verbunden unt jediem geringen Milds und Juder-Erfarderuift, berechtigen ihn, "der bilizite Caffee" genannt zu werden. — Mit Bohnencasse vermischt, über trägt er diesem seine Borräge, leicht ise feiniken Sorten im Geschmad und Farbe veredelnd. In Bollmacht für die Companh: A. Straufs.

Alle Austräge und Anfragen erbitte an herrn A. Gleichman, Hamburg.

Rosenbaum.

12, große Domstraße 12 Billigfte und reellste Bezugequelle.

Feste Preise!!! Filzröcke (von reinwoll. Filz) von Mark 3,00 an. Flanellrocke (mit handlanguetten, prima Qualität) ,, 3,00 Flanellhöschen (in allen Größen für Mabden)

Wollene Ropf: u. Taillentücher (auch nach Gewicht), sowie einige 1000 Stickerei-Reite

zu fehr billigen Preisen empfiehlt

A. Rosenberan's 1. Mäsche- und Korsett-Fabrit, 12, große Domftraße 12.

Binet fils & Cie., Reims, Champagnes "Elite" & "Dry Elite"

Flanelle, Banamas zu Promenaden- und Morgen-Kleidern, Regenmänteln 2c. in den neuesten Mustern u. jedem beliebigen Quantum zu Fabrikpreisen. Reichhaltige Musterauswahl franto.

R. Rawetzky, Sommerfeld.

Die Champagnerfabrik Marienkeller F. Josef Lang in Wirzburg

20, Breitestraße 20, empfiehlt ihre vielfach auf Weltausstellungen prämiirten seinen Champagner zu den Breisen von 2½, 3, 3½ später vermittelt das Justimt von 24. Lieht Nach früher 200 11, Breitestraße 11. Preitestraße 11. Preitestraße 11. Retourmarke erforderlich.

Aux Caves de Bordeaux. Schuhstr. 29, Relly & Co., Stettin, Weinhandlung garantirter reincr Naturweine.

gegen ein Zehntel Procent Provision, Spesenfr Conpons-Ein-

Wir empfehlen Rothe Bordeaux | Weisse Bordeaux a L. 1.20. Graves a L. 1.20 " " 1.40. Haut Barsac " " 2.40. Fronsac " " 1.80 Ch. Doisy " " 4.00. " " 240 Weisse Burgunder Chablis a L. 300 St. Emilion " 300. Chablis a L. 300. Ch. Grimont " 4.00. Meursault " 4.00 Spanische, Rothe Burgunder. Malaga a L. 4.00.

Volmay a L. 180. Muscat Fron-Macon n. 2.40. tignan n. 4.00. Champagner von 5 M. an. Ungarische von 2.50 bis 4 M. Mosel von 1—2 M. Rheinweine von 2-4 M. Cognac von 3-6 M. per Fl. Verkaufsstellen von unseren Weinen befinden

b. Herrn Destillat, M. Thiele. Stolp i. P. Kaufm, E. Sonnenberg Naugard P. Wangerin, Greifenberg i. P. " Wollin i, P J Lewinsohn Treptow a R. " Carl Ruffmann Gustav 5 rause Grünhof b. Stett. ,, Henning, Pölitzerstr. 65

Stargard i. Pom, , Restaurateur Mathies,



Fabritate in Sommen- u. Regenschir-Puris, Aruswalde, Greiffenberg i. B., Reuftettin, Treptow a. R., Schibelbein, Denmin, Wollin, Rösfin und Stolp jum fommiffionsweifen Berfanf übernehmen wollen, belieben ihre Offerten nebit Angabe von Referenzen einzusenden an die Schirm-Kabrif Gustav Franke, Stettin

Mein Romptoir befindet fich von heute ab Behrenstr. 61, parterre, Berlin, W. S. Pinkuss.

Korpulenz u. Fettleibigkeit

wird ohne eigentliche Kur und Berufsstörung brieftich durch unser neuestes, thatsächlich ersolgreichstes Berfahren zur Auflösung des Fettes (Abnahme 15-40 Pfd.) absolut sicher und vollständig gefahr los beseitigt J. Heusler-Maubach, An-inaltsedirektor in Baden-Baden. Prospekte gratis

Reelles Deiraths-Geluch.

Gin jung. Manrermeister. 28 J. alt, v. ang. Neuß, stott i. Geschäft, sucht d. Bet einer lungen Dame m disp. Bermögen. Abr. m. Photogr. unt. M. M. 33 postlagernd Posen erbeten. Distretion Ehrensache. Sin Landwirth von altem Abel sucht sich für ein größeres solides Unternehmen mit einer vermögenden Dame (auch Wittwe) zu verheirathen.

Gest. Adressen unter J. R. 7128 an die Expedition des Berliner Tageblatts, Berlin, SW.

Dandwirthinnen, Damen 3. Stüge b. Hansfr., herrsch Diener, feine Hausmädchen erhalten sehr gute u. feine Stellen durch Fran Lottig, Reuermarkt 7, 1 It

Gin Brennerei-Berwalter,

erfahren und mit allen Apparaten vertrant, wünsch gum 1. Januar ober fogleich bauerde Stelle. Auf Berlangen kann Kantion gestellt werden. Abresse Poppendlick, Kasimirshof bei Baldet

burg in Westpreußen.

Stellungen für Debnomie-Juspeltor, Rechnungsführet. Brenner, Förster, Gartner 2c. 2c. per jofort ober spater vermittelt das Institut von Ba. Liebt Rach